

JUSTUS-LIEBIG-  UNIVERSITÄT GIESSEN		Der Präsident
Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen		
Ausgabe vom 03.08.2023	7.81.00 Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	

**Fachanhang zur Lehramtsordnung
der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach
Französisch an Grundschulen**

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs- räte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	03.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 ... am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Kurzfach	1
§ 2 In die Staatsprüfung eingehende Module	2
§ 3 Besondere Prüfungsformen	2
§ 4 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan	3
Anlage 2: Modulbeschreibungen	3

§ 1 Kurzfach

Französisch für Grundschulen ist nur als Kurzfach studierbar.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

§ 2 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die zwei Module, die aus dem Unterrichtsfach Französisch mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

- Modul (05-FRZ-L1-Spr-01): Langue et communication I
- Modul (05-FRZ-L1-FD-02): Fachdidaktik II

§ 3 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

1. Projektarbeit: Prüfungsform, im Rahmen derer die Studierenden empirische Erhebungsinstrumente selbst erstellen und/oder eigene Aufgabenformate kreieren, die im Anschluss in schulischen Kontexten eingesetzt bzw. erprobt und gegebenenfalls schriftlich von den Studierenden evaluiert und reflektiert werden.
2. Wissenschaftliche Ausarbeitung: Prüfungsform, im Rahmen derer sich die Studierenden systematisch, kritisch und insb. reflexiv mit einem bestimmten Thema auseinandersetzen, die vom Umfang betrachtet geringer ausfällt als bei einer Hausarbeit.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	LP	Semester					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Langue et communication I	4	SK+ SK	SK+ SK				
Fachdidaktik I: Grundlagen des Lernens und Lehrens romanischer Sprachen	6	VL	PS/Ü				
Fachdidaktik II: Text- und mediendidaktische Dimensionen des Fremdsprachenunterrichts	8			S	S		
				S			
Linguistik	2			EV	S		

Legende:

VL: Vorlesung

PS: Proseminar

S: Seminar

Ü: Übung

EV: Einführungsveranstaltung

SK: Sprachkurs

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Langue et communication I	4
Fachdidaktik I: Grundlagen des Lernens und Lehrens romanischer Sprachen	5
Fachdidaktik II: Text- und mediendidaktische Dimensionen des Fremdsprachenunterrichts	7
Linguistik	9

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

05-FRZ-L1-Spr-01	Langue et communication I		4 LP
	Introductory Language and Communication Course I		
Pflichtmodul	Fachbereich/Institut		1.–2. Semester
	erstmalig angeboten im WS 2023/2024		
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Studierende sind in der Lage, sprachliche Strukturen analytisch und kontrastiv zu erfassen. Im Sinne der Sprachlernkompetenz können sie außerdem ihr Französischlernen reflektieren und selbstständig gestalten, um ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln.			
Inhalte: Anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten werden Einblicke in die Besonderheiten französischsprachiger Kulturen gegeben sowie Sprachstrukturen zielgerichtet eingeübt. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen. Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungs- bzw. Selbstlernwerkstattangebote begleitet und unterstützt.			
Angebotsrhythmus und Dauer: Beginnend im WiSe, 2 Semester (A1 im WiSe; A2 im SoSe)			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate Französisch			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1			
Teilnahmevoraussetzungen: Sprachniveau B1			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1 Sprachpraktische Übung Français B2 - Teil A	60	0 (inklusive Sprachlernberatung)	
A2 Sprachpraktische Übung Français B2 - Teil B	60	0 (inklusive Sprachlernberatung)	
Summe:	120		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an einer Sprachlernberatung: Erstberatung (ca. 90 Minuten), Erprobungsphase (individuell zu gestalten), Abschlussevaluation (ca. 30 Minuten) A1: Portfolio, enthält die im Verlauf der Veranstaltung entstandenen Texte, 30-40 Seiten, 12 Punkte Times New Roman, 1,5 Zeilenabstand, Ränder: jeweils 2cm			
Modulprüfung: modulabschließend Bildung der Modulnote: Prüfungen der vier Kompetenzen zum gleichen Teil Kombinierte sprachpraktische Prüfung der rezeptiven und produktiven vier Kompetenzen gemäß UNICert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05: Leseverstehen: 30 Minuten (Klausur) Schreiben: 45 Minuten (Klausur), Hörverstehen: 30 Minuten (Klausur), Sprechen: 15 Minuten (mündliche Prüfung) 1. und 2. Wiederholungsprüfung: Kombinierte sprachpraktische Prüfung der rezeptiven und produktiven vier Kompetenzen gemäß UNICert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05: Leseverstehen: 30 Minuten (Klausur) Schreiben: 45 Minuten (Klausur), Hörverstehen: 30 Minuten (Klausur), Sprechen: 15 Minuten (mündliche Prüfung) Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Französisch			
ggf. besondere Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

05-FRZ-L1-FD-01	Fachdidaktik I: Grundlagen des Lernens und Lehrens romanischer Sprachen	6 LP
	Language Teaching Skills I (Basics)	
Pflichtmodul	Fachbereich 05 / Institut für Romanistik	1.–2. Fachsemester
	erstmals angeboten im WS 2023/2024	
Qualifikationsziele: Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen Einblick in die grundlegenden Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik. Sie lernen die Didaktik der romanischen Sprachen in ihren theoretischen und praktischen Bezügen kennen und werden mit den wesentlichen Zielen, Inhalten sowie didaktisch-methodischen Prinzipien modernen Fremdsprachenunterrichts vertraut gemacht. Nach Abschluss des Moduls können sie – theoretische Grundlagen, Forschungsfelder und Bezugswissenschaften des Faches beschreiben und reflektieren sowie mit fremdsprachendidaktischen Grundbegriffen umgehen, – Spracherwerbstheorien (Erst-, Zweit- und Drittspracherwerb) sowie Lerntheorien erklären und kritisch reflektieren, – die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts nachvollziehen, – das Rollenverständnis von Lehrenden und Lernenden vor dem Hintergrund subjektiver Theorien sowie lehr- und lernspezifischer Faktoren reflektieren, – individuelle Einflüsse auf den Fremdspracherwerb (Lernervariablen) und ihre Konsequenzen für die Praxis des Fremdsprachenunterrichts erklären, – aktuelle Entwicklungen des Faches (z.B. Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Heterogenität im Fremdsprachenunterricht) mit Bezug auf bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen nachvollziehen, – Methoden des Sprachenlernens und der Arbeit mit literarischen Texten einordnen, – Evaluation und Leistungsbeurteilung aufzeigen.		
Inhalte: Vorlesung (A1): Verortung der Disziplin; Forschungsfelder und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik; Theorie vom Lehren und Lernen fremder Sprachen; geschichtlicher Überblick; Rollenverständnis Lehrende – Lernende; subjektive Theorien; Lehrer- und Lernervariablen, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen; Kompetenzorientierung und Aufgabenorientierung; Schulung von Kompetenzen [u.a. funktional-kommunikative Kompetenzen, plurikulturelle und plurilinguale Kompetenzen (Mehrsprachigkeit), literatur-ästhetische Kompetenz, Sprachlernkompetenz], Evaluation, Diagnose- und Testverfahren Übung/Proseminar (A2): Vertiefung ausgewählter didaktischer Themenfelder		
Angebotsrhythmus und Dauer: Beginnend im WiSe, 2 Semester (A1: WiSe, A2: SoSe)		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik der romanischen Sprachen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2 und L3 Französisch sowie L3 Spanisch		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung (A1)	30	60
Übung/Proseminar (A2)	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Verfassen eines studienbegleitenden Portfolios (8-10 Seiten)		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Modulprüfung: modulbegleitend

A1: Klausur (90 Minuten)

A2: Hausarbeit (15–20 Seiten)

1. Wiederholungsprüfung:

A1: Klausur (90 Minuten)

A2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen

2. Wiederholungsprüfung:

Klausur (120 Minuten)

Bildung der Modulnote: A1: 50%, A2: 50%

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Französisch

ggf. besondere **Hinweise:**

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

05-FRZ-L1-FD-02	Fachdidaktik II: Text- und mediendidaktische Dimensionen des Fremdsprachenunterrichts	8 LP
	Language Teaching Skills II (Text and Media)	
Pflichtmodul	Fachbereich 05 / Institut für Romanistik	3.–4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im WS 2024/2025	

Qualifikationsziele: Der kompetente Umgang mit Lehr- und Lernmaterialien gehört im Fremdsprachenunterricht zu den zentralen Anforderungen an die Lehrperson. Innerhalb des Moduls erhalten die Studierenden einen Einblick in Theorien und Grundlagen der Text- und Mediendidaktik fremdsprachlichen Unterrichts und erwerben Kenntnisse für die kritische Analyse, Auswahl und Verwendung text- und mediengestützter Unterrichtsmaterialien zur Förderung von fremdsprachlichen Kompetenzen. Dabei wird ein erweiterter Text- und Medienbegriff zugrunde gelegt, der sowohl analog als auch digital vermittelte mündliche, schriftliche und visuelle Produkte in ihrem jeweiligen kulturellen und medialen Kontext umfasst.

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:

- text- und mediendidaktische Theorien und Modelle in ihrer Bedeutung für fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse kritisch reflektieren,
- das didaktisch-methodische Potenzial verschiedener (multimodaler) Texte (inkl. literarisch-ästhetischer Texte) und (digitaler) Medien hinsichtlich ihres Beitrags zur Kompetenzentwicklung (funktional kommunikative Kompetenz, intercultural awareness, etc.) für unterschiedliche Zielgruppen und Lernumgebungen einschätzen,
- text- und mediengestützte Lehr- und Lernmaterialien kriterienbasiert analysieren, entwickeln und im Fremdsprachenunterricht erproben,
- die fachdidaktische Diskussion um die Digitalisierung des Fremdsprachenunterrichts bzw. digitales Lernen im Fremdsprachenunterricht kritisch reflektieren;
- digitale Umgebungen und Aufgaben zur Sprachförderung und zur Anbahnung von Intercultural Awareness in der Grundschule entwickeln und einsetzen

Inhalte: Kennenlernen von unterschiedlichen Text- und mediendidaktischen Theorien, Konzepten und Modellen (analoge und digitale Medien); Planung, Begründung und Einschätzung des Potenzials des jeweiligen Text- und Medieneinsatzes (z.B. Fremd- und zweisprachige Bilderbücher, Geschichte, Lieder, digitale Technologien); Analyse, Evaluation und Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien; Lehrwerkanalyse und -forschung; Literaturdidaktik. Studierende sind verpflichtet, mindestens eine Veranstaltung zu digitalen Medien zu besuchen.

Angebotsrhythmus und Dauer: Beginnend im WiSe, 2 Semester (A1/A2: WiSe, A3: SoSe)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik der romanischen Sprachen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 Französisch

Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul Fachdidaktik I (05-FRZ-L1-FD-01)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar (A1)	30	45
Seminar (A2)	30	45
Seminar (A3)	30	60
Summe:	240	

Prüfungsvorleistungen: keine

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Modulprüfung: modulbegleitend

A1: Wissenschaftliche Ausarbeitung (10–12 Seiten)

A2: Projektarbeit (8-10 Seiten)

A3: Wissenschaftliche Ausarbeitung (10–12 Seiten)

1. Wiederholungsprüfung:

A1: Überarbeitung der wissenschaftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen

A2: Überarbeitung der Projektarbeit innerhalb von 14 Tagen

A3: Überarbeitung der wissenschaftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen

2. Wiederholungsprüfung:

Mündliche Prüfung (30 Minuten)

Bildung der Modulnote: A1: 30 %, A2: 40 %, A3: 30 %

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Französisch

ggf. besondere **Hinweise:**

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Französisch an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

05-FRZ-L1-Ling-01	Linguistik	2 LP
	Linguistics	
Pflichtmodul	05, Institut für Romanistik L1 Französisch	3.–4. Semester
	erstmals angeboten im WS 2024/2025	
Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten einen Einblick in die grundlegenden Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Linguistik des Französischen. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: – fachliche und methodologische Grundkenntnisse der Linguistik auf die französische Sprache anwenden – über Strukturen und Varietäten des Französischen reflektieren – sich eigenständig mit Fragestellungen der Linguistik des Französischen auseinandersetzen.		
Inhalte: – Grundlagen der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Semiotik der französischen Sprache – Basiswissen über das Französische in Gesellschaft, Raum und Zeit.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Zweisemestrig, beginnend im WiSe; A1: WiSe, A2: SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für französische Linguistik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Einführende Veranstaltung	30	0
A2 Seminar	30	0
Summe:	60	
Prüfungsvorleistungen: – A1: regelmäßige Teilnahme – A2: regelmäßige Teilnahme		
Modulprüfung: modulbegleitend – A1: 45-minütige Klausur – A2: unbenotete Präsentation (20-40 Minuten) und benotete Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen) – Bildung der Modulnote: A1 = 50%, A2 = 50% – 1. Wiederholungsprüfung: Wiederholung des nicht bestandenen Modulteils sowie: A1: 45-minütige Klausur, A2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen – 2. Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur über das gesamte Modul		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch/Französisch		
Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Webseiten des Instituts für Romanistik und Stud.IP		